

Lufthansa Meilenschnäppchen im September: Enttäuschung bei Langstrecken

Im September 2024 bietet Lufthansa nur wenige Meilenschnäppchen, vor allem in der Economy Class nach Dubai. Details hier.

Im September 2024 gibt es bei Lufthansa und dem dazugehörigen Miles & More-Programm erneut Enttäuschungen für Reisende, die sich auf attraktive Meilenschnäppchen freuen. Die Ankündigung eines Schnäppchens für einen Langstreckenflug nach Dubai (DXB) hatte kurzzeitig Hoffnungen geweckt, allerdings ist dieses Angebot nur in der Economy Class verfügbar, während Business- und Premium Economy Class Flüge nicht angeboten werden. Diese Entwicklungen scheinen ein fortlaufendes Muster zu sein und werfen Fragen zur Zukunft des Programms auf.

Die Meilenschnäppchen sind vorwiegend online unter meilenschnaepchen.com buchbar. Fluggäste können nur zu den spezifischen Zielen buchen, die im Angebot sind, und müssen strikte Buchungs- und Reisezeiträume beachten. Die Bedingungen für September sind wie folgt:

Buchungs- und Reisezeitraum

- Buchungszeitraum: bis 30. September 2024
- Reisezeitraum: 15. Oktober bis 30. November 2024 (Kurzstrecken)
- Reisezeitraum: 15. Dezember bis 31. Januar 2025 (Lang- und Mittelstrecken)

- Alle Flüge müssen von Lufthansa durchgeführt werden
- Abflug ab allen deutschen Lufthansa-Abflughäfen oder AirRail Bahnhöfen, teilweise auch aus anderen Ländern möglich

Da Flugänderungen oder -stornierungen seit letztem Jahr größtenteils ausgeschlossen sind, müssen Reisende sicher sein, dass ihre Termine exakt passen. Fertig gebuchte Flüge müssen demnach bis zum letzten Tag des Reisezeitraums wieder zurückgebracht werden.

Meilenschnäppchen und ihre Attraktivität

Die besten Angebote finden sich in der Regel in der Business Class auf Langstreckenflügen, die im September jedoch gänzlich fehlen. Dennoch kann es sinnvoll sein, Meilenschnäppchen für Kurz- und Mittelstreckenflug zu buchen, falls die Vergleichstarife weitaus höher angesetzt sind.

Innerhalb Deutschlands sind Flüge jetzt für 20.000 Meilen buchbar, statt der regulären 40.000 Meilen. Zu den verfügbaren Zielen zählen Städte wie:

- Berlin
- Düsseldorf
- Frankfurt/Main
- München
- Karlsruhe Hauptbahnhof
- Stuttgart Hauptbahnhof

Die Customer Experience in der Economy Class bleibt jedoch beschränkt. Für 25.000 bis 30.000 Meilen können Langstrecken zu bewältigen sein, die zuvor deutlich teurer waren.

Zusätzlich sehnt sich die Kundschaft nach einer Bereicherung des Angebots durch interessante Hotelarrangements während ihrer Reisen. Das Frankfurtflyer Hotels Portal bietet Kunden an, ausgesuchte Premiumhotels zu buchen, wobei verschiedene

Vorteile wie kostenloses Frühstück und Hotelguthaben inkludiert sind.

Die Angebote variieren stark und sind stark limitiert, sodass Reisende sich frühzeitig um ein Schnäppchen bemühen müssen. Ein stimmiger Online-Guide erlaubt es den Interessenten, gezielt nach verfügbaren Flugdaten zu suchen.

Die allgemeine Stimmung unter den treuen Meilensammlern ist demnach ernüchternd. Lufthansa und das Miles & More-Programm haben in der letzten Zeit immer wieder den Kunden Erwartungen nicht gerecht werden können. Besonders bei den Langstreckenflügen in der Business- und Premium Economy Class fehlen attraktive Optionsangebote, was die Vorfreude der Fluggäste schmälern könnte. Mit einem klaren Satz: die Hoffnungen, die diese Ankündigungen wecken könnten, scheinen längst verflogen zu sein.

Angesichts dieser Entwicklungen ist man gespannt, wie sich das Programm in den kommenden Monaten weiterentwickeln wird und ob Lufthansa in der Lage sein wird, sein Incentive-Programm so zu überarbeiten, dass es wieder an Attraktivität gewinnt. Die Entscheidung, welche Flüge geboten und welche nicht berücksichtigt werden, bleibt weiterhin ein entscheidendes Thema für die Gelegenheits- und Stammkunden der Airline. Bei dem fokussierten Content scheint es sicherer, die Meilen strategisch und wohlüberlegt einzusetzen.

Das Angebot bleibt trotzdem attraktiv für Reisende, die bereit sind, die Strukturen zu nutzen und ihre Buchung voll auszuschöpfen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de